



# AKTION LEBEN e.V.



September - Oktober **Rundbrief 5 / 2018**

## Liebe Mitglieder und Freunde der AKTION LEBEN!

*Vor einiger Zeit hatte ich angeregt, wir sollten zur „ersten Liebe“ zurückfinden. Gemeint war zum Elan, der uns in der Anfangszeit der Aktion Leben oder beim Eintritt als Mitglied beseelte, d.h. wir sollten „Altes, Bewährtes hervorholen ... und Neues wagen“.*

*In letzter Zeit denke ich viel darüber nach, nicht nur, weil im Alter das „Langzeitgedächtnis“ mehr und mehr aktiviert wird, sondern vor allem, weil wir im kommenden Jahr (2019) unser 40-jähriges Bestehen begehen.*

*Es ist mir eine große Freude, dass wir - rechtzeitig vor unserem Jubiläum - sogar einen „Aktion-Leben-Song“ vorstellen können. Wir verdanken ihn Siegfried Fietz, der nicht nur eine wundervolle Musik macht mit tiefsinnigen Texten, er ist selbst Musik! Ich traf ihn kürzlich nach ca. 35 Jahren wieder. Wir hatten damals einen gemeinsamen Einsatz bei einer Jugendfreizeit auf der Nordsee-Insel Texel. Er machte Musik und sang mit den Jugendlichen und ich hielt Vorträge, eine ganze Woche lang.*

*Und nun das! Er überraschte mich/uns mit einer spontanen Lied-Komposition, die zu unserem „Aktion-Leben-Song“ wurde! Wir sagen ihm und seinem Team ein ganz herzliches „Vergelt's Gott! (Man kann diesen Song auf unserer Internetseite [www.aktion-leben.de](http://www.aktion-leben.de) abspielen.) Ein Klick auf die Homepage des Künstlers [www.abakus-musik.de](http://www.abakus-musik.de), vermittelt einen Eindruck von dem reichhaltigen Repertoire tiefsinniger christlicher Lieder dieses Komponisten, den wir wärmstens empfehlen können!*

*Die Renovierungsarbeiten, über die wir im Hinblick auf unser Vorhaben hier im Haus „von Abtreibung Betroffene“ zu begleiten und auch aus Anlass des 40. Jubiläums berichteten, kommen gut voran, dank Ihrer finanziellen Mithilfe.*

*Auf einem unserer ersten „Flugblätter“ stand der Satz: „Wenn wir nicht tun, was wir tun müssen - dann tun es andere, aber anders!“*

*Das gilt auch heute noch! Wir vertrauen darauf, dass Gott unsere Arbeit segnet und dass Sie uns nach den Möglichkeiten, die Sie haben, helfen. Vergelt's Gott für jede Unterstützung, besonders für Ihr fürbittendes Gebet!*

Ihre

AKTION LEBEN e.V.

Walter Ramm

Weitere Neuigkeiten unter:  
[www.aktion-leben.de/news](http://www.aktion-leben.de/news).

### Aus dem Inhalt:

Das geistliche Wort	S.2
Trauergruppe	S.2
40 Tage für das Leben	S.2
Es war nicht einfach	S.3
Kongress „Freude am Glauben“	S.4

### Gebetsanliegen

Wir bitten  
Sie ums  
Gebet



- für den erst drei Wochen alten Anton, der mit Nierenproblemen auf die Welt gekommen ist.

### Lagerräumung!

Wegen der Renovierungsarbeiten und der Änderung der Postanschrift räumen wir die alten Bestände an Flugblättern, Zeitdokumenten und Dokumenten der Europäischen Euthanasiegegner. Bestellen Sie großzügig, auch zum Verteilen! Hilfreich hierzu ist auch unsere Medienliste, siehe Bestellkarte!

### Das geistliche Wort

Liebe Gläubige, liebe Leser,  
warum sind Verhütungsmittel gegen den Willen Gottes? Weil sie etwas trennen, was nach Seinem Willen zusammeng gehört: nämlich die liebende Vereinigung der Eheleute und die Offenheit für Kinder: „Seid fruchtbar und vermehrt euch, bevölkert die Erde, unterwerft sie euch, und herrscht über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die sich auf dem Land regen“ (Gen 1,28).

Gott, der Herr, lässt die Menschen, die Er nach Seinem Bild geschaffen hat (Gen 1,26f), teilhaben an Seiner Schöpfung. Er wollte, dass dies in Freiheit, Verantwortung und Liebe geschehen sollte.

Der Mensch missbraucht jedoch seine Freiheit im Ungehorsam Gott gegenüber und sündigt, weil er sein will wie Gott: das heißt, der Mensch will selbst bestimmen, was gut und böse ist. Aber nur Gott allein ist vollkommen gut und die Liebe. Handeln wir nach den Gesetzen der Gottes- und Nächstenliebe, dann haben wir Anteil an der göttlichen Liebe. Tun wir das nicht, sind wir Sklaven der Sünde und unfrei. Gott lässt uns in Seiner barmherzigen Liebe aber auch dann nicht allein, sondern Er erwartet uns mit offenen Armen in der hl. Beichte.

Nehmen wir von neuem unsere Verantwortung wahr und kehren wir um zu Gott.

Erziehen wir unsere Kinder, die wir als Geschenk von Gott empfangen dürfen, in Seiner Liebe. Wie viele Kinder eine Familie haben soll, hängt von ihren je verschiedenen Möglichkeiten (Gesundheit, Finanzen, Erziehung) ab und sollte im Vertrauen zu Gott erbetet werden.

Seien wir gut zueinander, damit wir in der Gottes- und Nächstenliebe wachsen und diese unseren Kindern glaubhaft vorleben.

Dafür bete ich und bitte um Ihre Gebete!

Herzliche Segenswünsche von

P. DDr. Andreas Hirsch

### Trauergruppe Mein unvergessenes Kind!



Ab 10. Oktober 2018 bietet die Aktion Leben sechsmal einen Trauerkurs an. Dieser anonyme Austausch richtet sich an Menschen, die durch Abtreibung ein Kind verloren haben.

**Jeweils mittwochs von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr.**

**Ort: Weinheim an der Bergstraße**

**Verbindliche Anmeldung und Informationen bei unserer Beraterin, Frau Gabriele Hüter.**

Telefon: 06201-392219 (Durchwahl), 06201-2046 (Zentrale)

E-Mail: [g.hueter@aktion-leben.de](mailto:g.hueter@aktion-leben.de)

### Gebetswachen für das Leben in Frankfurt

In der vergangenen Fastenzeit wurde in Frankfurt am Main zum dritten Mal eine **40-tägige Gebetswache für das noch nicht geborene Leben** vor der Pro-Familia-Beratungsstelle am Palmengarten organisiert.

Die Initiative ist Teil der internationalen Bewegung „40 Days for Life“, die zweimal im Jahr rund um den Globus Gebetswachen vor Abtreibungskliniken und Beratungsstellen koordiniert.

In Deutschland wird die Aktion in Frankfurt, München und Pforzheim ausgerichtet. Die Gebetswache erregte im Frühjahr 2018 durch die aggressiven Gegenproteste besondere mediale Aufmerksamkeit.

Weitere Informationen und Ankündigungen der Aktion finden Sie im Internet unter: [www.40daysfor-life.com](http://www.40daysfor-life.com) und der Facebook-Seite der Frankfurter Initiative „40 Tage für das Leben Frankfurt am Main“.







## Es war nicht einfach

- Überlegungen zum 40. Jahrestag der Gründung -

„Wer ist dieser ‚Christliche-Aktionskreis-Abtsteinach‘, der uns um die Früchte des Kampfes gegen den § 218 StGB bringen will?“ So reagierten und plakatierten die Gegner.

Dieser Aktionskreis bestand Mitte der 70er Jahre aus drei jungen Familien und einer älteren Frau. Wir informierten über die Situation verfolgter Christen hinter dem „Eisernen Vorhang“ und über das Wesen der massenhaften Tötungen durch Abtreibung.

1978 hörten wir von der damals größten deutschen Abtreibungsklinik (Modellklinik) in Lindenfels i. Odw., ganz in unserer Nähe. Am Buß- und Betttag 1978 veranstalteten wir - unter größten Schwierigkeiten - eine Kundgebung in Lindenfels. Regelmäßige „Mahnwachen“ vor der „Klinik“ folgten. (dazu das Buch: „Auseinandersetzung um die Abtreibungsklinik Lindenfels“ von Pfarrer Winfried Pietrek, Restexemplare vorhanden - ein Zeitdokument!)

Im Laufe des folgenden Jahres wurde, auch aus der Bevölkerung, immer häufiger der Wunsch geäußert, einen „Förderverein“ zu gründen um diesem Kampf eine breitere Basis zu geben. (Fortsetzung folgt!)





# Kongress „Freude am Glauben“

Wie jedes Jahr fand in Fulda der Kongress „Freude am Glauben“ statt, an dem die Aktion Leben e.V. wieder mit einem Info-Stand vertreten war. Leider mussten wir feststellen, dass die Teilnehmerzahl immer mehr zurückgeht. Auch gab es dieses Jahr nicht so viele Stände. Umso schöner, dass sich die Organisation „Rachels Weinberg“ das erste Mal auf dem Kongress vorstellte.

Wie schon öfter haben wir in unserem Rundbrief über „Rachels Weinberg“ berichtet. Sie bietet Personen, die ihr(e) Kind(er) durch eine Abtreibung verloren haben, Einkehrwochenenden an. Wir, die mit Rachels Weinberg eng zusammenarbeiten, werden nächstes Jahr auch im Haus der Aktion Leben e.V. solche Wochenenden anbieten.

Auf dem Kongress kam es wieder zu wunderbaren Begegnungen mit alten treuen Freunden und zu neuen Kontakten.

Gabriele Hüter



## Impressum

Herausgeber: Aktion Leben e.V. - Steinklingener Str. 24 - D-69469 Weinheim-Oberflockenbach  
Telefon: +49 6201-2046 - Fax: +49 6201-23848 - E-Mail: post@aktion-leben.de - Homepage: www.aktion-leben.de

Versand erfolgt an alle Mitglieder der Aktion Leben e.V., Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge oder Briefe in Verantwortung des jeweiligen Autors.

Unveränderter Nachdruck einzelner Texte ist bei Quellenangabe gestattet.

International / SEPA: BIC: GENODE51ABT, IBAN: DE83 5096 1685 0000 0179 14

Schweiz: Postfinance: BIC: POFICHBEXXX, IBAN: CH95 0900 0000 6075 1865 1

Österreich: BIC: OBKLAT2L, IBAN: AT75 1500 0007 7130 5513